

PRESSEMITTEILUNG

Potsdam, 10. Oktober 2002



VENUS - Frauen sorgen vor

Start eines landesweiten Projektes zur Selbstuntersuchung der weiblichen Brust

Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Frauen, die fast jede 10. Frau trifft. Wird der Brustkrebs früh erkannt, gibt es sehr gute Heilungschancen. Mehr als die Hälfte der Tumore werden aber erst erkannt, wenn sie schon einen Durchmesser von mehr als 2 cm aufweisen. Veränderungen der Brust werden meistens von den Frauen selbst zuerst festgestellt. Viele Frauen sind aber unsicher, welche Technik sie bei der Selbstuntersuchung ihrer Brust anwenden sollen und wünschen sich sichere Informationen.

Auf Initiative des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen (MASGF) des Landes Brandenburg haben sich verschiedene Institutionen im Projekt **VENUS** vereint, um einen Beitrag zur wirksamen Prävention von Brustkrebs zu leisten.

VENUS wird Kurse in kleinen übersichtlichen Gruppen anbieten, in denen Frauen mit Hilfe eines Videos und an Hand von Silikon-Brusttastmodellen die richtigen Techniken zur Selbstuntersuchung der Brust kennen lernen und trainieren können. Die Kurse werden von geschulten Gynäkologinnen und Gynäkologen geleitet, ärztliche Untersuchungen werden nicht durchgeführt. Ziel ist, die teilnehmenden Frauen zu motivieren, den eigenen Körper stärker wahrzunehmen und zu ermutigen, ihre neu erworbenen Kompetenzen zu nutzen. Sowohl die jährliche Vorsorgeuntersuchung beim Frauenarzt als auch das regelmäßige Selbstabtasten der Brust soll sich als selbstverständlicher Bestandteil der Gesundheitsvorsorge etablieren.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Brandenburger Landfrauenverband und dem Onkologischen Schwerpunkt Frankfurt (Oder) durchgeführt und fachlich begleitet vom MASGF Land Brandenburg. Eine Auswertung des Projektes findet in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam statt. Die Schulung der kursleitenden Gynäkologinnen und Gynäkologen wird durch den Berufsverband der Frauenärzte übernommen.

Die Kurse werden zunächst in der Region Frankfurt (Oder) angeboten und nach einer ersten Auswertung dann mit weiteren Kooperationspartnern auf das ganze Land Brandenburg ausgeweitet.

Informationen zum Projekt sowie zur Früherkennung und Prävention von Brustkrebs erhalten interessierte Frauen in den beiden Eröffnungsveranstaltungen:

23. Oktober 2002 von 17.00-20.00 Uhr in **Beesow**
in der TÜV-Akademie, Bahrendorfer Straße 31

und am

06. November 2002 von 17.00-20.00 Uhr in **Seelow**
im Kreiskulturhaus, Erich-Weinert-Straße 13

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie über die LAGO unter o.a. Adresse

Ansprechpartnerin für das Projekt Venus ist Frau Karin Rehbock